

WE ARE CONNECTED – Antisemitismus im Kontext von Israel und Nahostkonflikt. Pädagogische Herausforderungen und Möglichkeiten nach dem 7. Oktober

Workshop für Lehrkräfte an Berufskollegs, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, Ausbilderinnen und Ausbilder sowie in der beruflichen Bildung tätige pädagogische Fachkräfte

8. September 2026 von 10 bis 16 Uhr in Münster

Die terroristischen Angriffe der Hamas auf die israelische Zivilbevölkerung am 7. Oktober 2023 und der daraus resultierende Krieg haben auch in Deutschland Auswirkungen – auch für die Jugend- und Bildungsarbeit. Häufig kommt es in Diskussionen über Israel und den Nahostkonflikt zu Zerrbildern des Konflikts bis hin zu antisemitischen Argumentationen. Zudem haben verbale und physische Angriffe auf Jüdinnen und Juden in Deutschland seit dem 7. Oktober stark zugenommen. Fachkräfte der Jugend- und Bildungsarbeit sind herausgefordert, angemessen auf solche Situationen zu reagieren.

Das [Deutsch-Israelische Programm zur Zusammenarbeit in der Berufsbildung](#) lädt am **08.09.2026** in Kooperation mit [ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch](#) und der EU-Geschäftsstelle der Bezirksregierung Münster zu einem **Workshop der Reihe WE ARE CONNECTED in Münster** ein.

Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte von Berufskollegs, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, Ausbilderinnen und Ausbilder, sowie in der beruflichen Bildung tätige pädagogische Fachkräfte. Die Teilnehmenden können sich in einem offenen und geschützten Raum über aktuelle Herausforderungen auszutauschen und Lösungsansätze erarbeiten. Anhand von Stimmen aus Israel werden Folgen und Dimensionen der Ereignisse des 7. Oktober 2023 für die israelische Gesellschaft und in Deutschland diskutiert.

Inhalte und Ziele:

- Erscheinungsformen und Erkennungsmerkmale von Antisemitismus kennenlernen
- Auswirkungen des 7. Oktober und der Folgen auf Israel und Deutschland beleuchten
- Methodische Ansätze zur Antisemitismusprävention und zur multiperspektivischen Thematisierung des Nahostkonflikts erproben
- Pädagogische Methoden der deutsch-israelischen Austauscharbeit erproben
- Eigene Erfahrungen reflektieren und fachlichen Austausch pflegen

Melden Sie sich gerne bei antje.semmelmann@brms.nrw.de an!

Der Tagungsort des Workshops wird mit der Teilnahmebestätigung mitgeteilt.

Kontakt: Israel-Programm@bibb.de

**Deutsch-Israelisches
Programm**



zur Zusammenarbeit
in der Berufsbildung

Referentinnen:

Simon Rumlich

simon.rumlich@conact-org.de

Ilira Aliai

ilira.aliai@conact-org.de

Programm:

10:00 Uhr	Willkommen & Kennenlernen
10:30 Uhr	Israel – Nahostkonflikt – Antisemitismus: Eigene Bezüge und Herausforderungen Gespräch & Austausch in der Gruppe
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:10 Uhr	Der 7. Oktober – Stimmen aus Israel und der jüdischen Diaspora Workshop
12:15 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Kritik oder Antisemitismus? Diskurse nach dem 7. Oktober in Deutschland Workshop
14:15 Uhr	Kaffeepause
14:30 Uhr	Israel – Nahostkonflikt – Antisemitismus: Präventive pädagogische Ansätze und Methoden
15:00 Uhr	Handlungsimpulse bei antisemitischen Vorfällen
15:45 Uhr	Feedback & Abschluss
16:00 Uhr	Programmende